

## Impressionen der Generalversammlung der SVP Egg vom 28. Mai 2023 im Restaurant Hochwacht, Egg

Kantonsrat Tobias Infortuna begrüßte als Sekitonspräsident nach einem feinen Nachtessen die Teilnehmer der Generalversammlung.



In seinem Jahresbericht liess er das Jahr 2023 aus Sicht der SVP Revue passieren.

Als Höhepunkt darf sicher der unter der Leitung von Tobias Infortuna und Franz Hafner organisierte 1. August. Da die Gemeinde Egg keine Augustfeier organisieren will, sprangen diese zwei in die Presche. Mit tatkräftiger



Unterstützung von etlichen Mitgliedern der SVP Egg konnte ein würdiger Anlass organisiert werden. Als Höhepunkt sprach unser Ständeratskandidat, Nationalrat Gregor Rutz zur Egger Bevölkerung.

Als eindrückliches Erlebnis blieb sicher der Besuch im Frohberg bei Sonja und Lorenz Kunz in bester Erinnerung.



Weiter kam er auf die seltsamen Veränderungen in unserer Gesellschaft zu



sprechen, wie Klimakleber, Woke-Wahnsinn, welcher offenbar auch unsere Gemeindeverwaltung mitmacht.



Gemeinde Egg  
Natur und Landschaft

Leben am Bach  
Informationen für  
Egger Bachanstösser:innen



**Fazit für sichere und effiziente Netze**

- Smart Meter Installation auf Wunsch vor 2027.  
=> Auf Kosten VNB?
- Publikation der Sunshine Regulierung.

=> Die Zielsetzung der Versorgungssicherheit in der versprochenen Güte wird wahrscheinlich nicht erreicht, dafür erleben wir eine weitere Überregulierung und somit steigende Kosten für die meisten Kunden!

Anschliessend referierte unser ehemaliges Vorstandsmitglied, Beat Gassmann zur Abstimmung über den Mantelerlass. Als Präsident des Dachverbandes Schweizer Verteilnetzbetreiber führte er uns vor Augen, wohin diese Abstimmung führt. Das Resultat von Beat Gassmanns

Vortrag zeigte auf, dass dieser Mantelerlass nichts zur Energiesicherheit zuträgt. Was sicher ist, die Energie wird teurer.

Als Präsident des Referendumskomitees erläuterte Tobias Infortuna die

**Stipendien für abgewiesene Flüchtlingen  
Behördenreferendum der SVP**

Referendum gegen den Beschluss des Kantonsrates über die Aufhebung der fünfjährigen Wartefrist bei Stipendien für vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer (Status-F)

- Sogwirkung auf Kanton Zürich
- zusätzliche Kosten für den Kanton
  - sofortige Integration statt Rückkehr in Heimat
  - aus Status F wird Status B
  - sogar Besserstellung gegenüber Schweizern



Stipendienvorlage, welche demnächst zur Abstimmung kommt. Der Kantonsrat hat entschieden, dass abgewiesene Asylbewerber, welche nicht ausgeschafft werden können, ab dem ersten Tag Stipendien erhalten sollen. Bisher galt eine Wartefrist. Mit der neuen Regelung sind diese sogar der legal hier

wohnenden Bevölkerung bevorzugt. Es ist ein falsches Zeichen, illegal anwesenden Personen Stipendien auszurichten.

Die geplanten Windkraftanlagen im Kanton Zürich sorgen bei der betroffenen Bevölkerung für grossen Widerstand. In Egg haben Kantonsrat Tobias Infortuna und Kantonsrat Ueli Pfister eine entsprechende Initiative für die Änderung der Bau- und Zonenordnung mit einem Mindestabstand von 1000m zu bewohnten Liegenschaften eingereicht. Der Gemeinderat Egg unterstützt diese Änderung.

**120 Windenergieanlagen für den Kanton Zürich  
Mitbestimmungsrecht der Standortgemeinden**

Kanton Zürich • Umwelt & Tiere • Energie • Energieplanung • Windenergie

**Windenergie**

Parlamentarische Initiative: Mindestabstand 1000m  
→ Abgelehnt

Motion: Mitbestimmungsrecht Standortgemeinde  
→ Offen

VI Gemeindefürsorgeinitiative  
→ Offen

Das die betroffenen Gemeinden frühzeitig in das Verfahren einbezogen werden, ist das Verfahren einbezogen werden. Die Kantone können vorsehen, dass eine Zustimmung der Standortgemeinden notwendig ist.

Die Klimakrise und die unsichere internationale Energieversorgungslage machen klar: Wir müssen mehr Energie hier bei uns produzieren - und zwar aus erneuerbaren Quellen. Windenergie ist klimafreundlich und unerschöpflich. Und sie ist die ideale Ergänzung von Energie aus Sonne und Wasser - denn Windenergieanlagen produzieren viel Winterstrom.



Zum Ausklang konnten angeregte Diskussionen unter Gleichgesinnten geführt werden.